

Frequenzen sichern für Rundfunk und Kultur!

Rundfunk und Kultur nutzen heute die Frequenzen zwischen 470 und 694 MHz.

470
MHz



694
MHz

Rundfunk-UHF-Spektrum

Der **Rundfunk** kann im Rundfunk-UHF-Spektrum seine Fernsehangebote terrestrisch übertragen (Antennenfernsehen). In Zukunft kann weiterer Frequenzbedarf für ein 5G-Broadcast-System hinzukommen.

Die **Kultur** benötigt das Spektrum für Funkmikrofone, In-Ear-Systeme und Audio-Links.

Weitere Nutzer des Rundfunk-UHF-Spektrums sind der Wetterdienst und die Radioastronomie.



2030 droht Rundfunk und Kultur der Verlust „ihres“ Spektrums, weil die Rundfunk-UHF-Frequenzen besonders begehrt sind. 40 Prozent des ursprünglichen Rundfunk-UHF-Spektrums wurden seit 2010 bereits an den Mobilfunk umgewidmet.

Warum die Bevölkerung den terrestrischen Rundfunk braucht



Er sichert eine **unabhängige Verbreitung von Nachrichten, Informationen und Unterhaltung**. Die Nutzung über DVB-T2 ist zuletzt gestiegen.



Im Fall einer Katastrophe kann die Bevölkerung über den terrestrischen Rundfunk **sicher informiert** werden.



Der terrestrische Rundfunk **sendet auch in Zeiten von Angriffen auf IP-Infrastruktur oder Stromnetze**.

Warum die Kultur das Rundfunk-UHF-Spektrum braucht



Im Rundfunk-UHF-Spektrum sind **Funkmikrofone am besten geschützt** vor Störungen von außen.



Im Rundfunk-UHF-Spektrum **können die Funkwellen Bühnenaufbauten durchdringen**.



Nur im Rundfunk-UHF-Spektrum sind **Tourneen durch Europa mit demselben Tonequipment** möglich.

Die meisten
Veranstaltungen
in Deutschland
nutzen das
Rundfunk-UHF-
Spektrum.

Ersatzfrequenzen für die Kultur?

Ersatzfrequenzen stehen nur begrenzt und mit Einschränkungen zur Verfügung: Teilweise sind sie **störanfällig**, teilweise dürfen sie nur in Räumen genutzt werden und **nicht unter freiem Himmel**, teilweise gibt es **keine Geräte** dafür.

Einsatz fremder Funkdienste in unserem Spektrum?

Wegen des Schutzbedarfs fremder Funkdienste wäre bei fortgesetzter Rundfunknutzung im benachbarten Ausland ein Betrieb künftig **nur in einer Region rund um Kassel** möglich.

Kassel

Gemeinsame Nutzung unseres Frequenzbandes mit anderen?

Das ist **keine Lösung**, denn breitbandige, großräumige Funkdienste können die Frequenzen aus physikalischen Gründen jeweils nur allein nutzen – ohne Rundfunk, ohne Kultur.

Über die Zukunft des Bandes wird auf den nächsten Weltfunkkonferenzen entschieden.

Wir fordern den Erhalt der Frequenzen für Rundfunk und Kultur!

Allianz für Rundfunk- und Kulturfrequenzen:

